

Grosser Rat

Erlass eines Gesetzes über den vorbeugenden Brandschutz und die Feuerwehr im Kanton Graubünden (Brandschutzgesetz) und Aufhebung der Feuerpolizeiverordnung (Botschaften Heft Nr. 11/2009–2010, S. 557)

PROTOKOLL

der Sitzung der Kommission für Umwelt, Verkehr und Energie

Datum: 3. Mai 2010, 11.00 Uhr – 14.40 Uhr

Ort: Schulungsraum Gebäudeversicherung Graubünden, Ottostr. 22, Chur

Präsenz: Jaag (Präsident), Stoffel (Vizepräsident), Berther (Sedrun), Buchli, Clavadetscher (Sprecher Kommission), Conrad, Parpan, Sax, Gross (Protokoll)

RR Janom Steiner (Vorsteherin DJSG), DS Candinas (DJSG), Fischer (Direktor Gebäudeversicherung Graubünden)

Entschuldigt: Donatsch, Feltscher, Thöny (ganzer Tag); Parpan (Nachmittag)

I. Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

II. Detailberatung

I. Gegenstand und Aufgabenzuweisung

Art. 1 – 4

Gemäss Botschaft

II. Vorbeugender Brandschutz

1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Art. 5 und 6

Gemäss Botschaft

2. BRANDSCHUTZBEWILLIGUNG

Art. 7 – 11

Gemäss Botschaft

3. BRANDSCHUTZKONTROLLEN

Art. 12 – 17

Gemäss Botschaft

4. KAMINFEGERWESEN

Art. 18 – 22

Gemäss Botschaft

III. Feuerwehr

1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Art. 23 – 33

Gemäss Botschaft

2. EINSATZKOSTEN UND HAFTUNG

Art. 34 – 37

Gemäss Botschaft

IV. Löschwasserversorgung

Art. 38

Gemäss Botschaft

V. Beiträge

Art. 39 – 42

Gemäss Botschaft

VI. Finanzierung

Art. 43 und 44

Gemäss Botschaft

VII. Verfahren

Art. 45

Gemäss Botschaft

VIII. Rechtspflege

Art. 46 und 47

Gemäss Botschaft

IX. Schlussbestimmungen

Art. 48 und 49

Gemäss Botschaft

Feuerpolizeiverordnung

Gemäss Botschaft

Anträge der Regierung gemäss Botschaft S. 587**Ziffern 2 und 3**

Gemäss Botschaft